

In dem vollen thron Hans Sarsen  
Die vier thier

207

o wohnt ein pfaff in wolffem lande  
farching was sein name genant  
Der ein dotten pograben wolt  
als er sein lob im sprechen solt  
was tugent der vorheren golt  
nach gewonheit der wolffem dotts

Der der dotts tugent was ein lichte  
ein wunder vor dierichters lichte  
ein wuchterer und piferan  
und der weerauber ein handtman  
ein kinckin polz voll aller groben  
paster das er in nit kint loben

Des er dat zu der dotten par  
da sprach er zu des velters thar  
ich sol des dotten lob vorlesen  
ob nicht es durch glanzung gestehen  
auf erden sein viretly hier  
was hat sein kinde minier  
nach den duff all meytigen vergleichen  
die kingen alten dem und veyren

Das ist thier ist ungen in sein loben  
hies nach dem der kein ungen vor geben  
Das ander ungen im loben nicht  
im thier ist guen von im gesticht  
Das ist thier im loben und dotts  
ungen atzen den meytigen und gotts

Das wird thier das ist nit guen  
im loben der wie man im duff  
wird das ist thier das ist ein kanz  
im loben weiser manns und varz